



Der neue Vorstand der Krieger- und Reservistenkameradschaft Georgensgmünd: Wolfgang Niebling, Ingo Schwarm, Sonja Sommerer, J. Nagel, Kristine Niebling, Stefan Wunram, Christine Otte, Karl-Heinz Malterer, Carsten Lederer, 2. Bürgermeister Georg Schiffermüller und Hartmut Gornich.

Foto: Erich Beerschwinger

150. steht an

GEORGENSGMÜND Krieger- und Reservistenkameradschaft feiert Anfang Juli.

GEORGENSGMÜND - Neuwahlen und das bevorstehende Vereinsjubiläum standen im Mittelpunkt der Jahresversammlung der Krieger- und Reservistenkameradschaft Gmünd. Hierzu konnte der Vorsitzende Wolfgang Niebling auch den Zweiten Bürgermeister der Gemeinde Georgensgmünd, Georg Schiffermüller, begrüßen. Dieser übermittelte die Grüße des Bürgermeisters Ben Schwarz und bedankte sich bei den Mitgliedern des Vereins für die Treue zur Bundeswehr und für ihr Engagement bei den verschiedenen Veranstaltungen der Gemeinde.

In seinem Rechenschaftsbericht ging Niebling auch auf die Mitgliederentwicklung ein. Trotz dreier Sterbefälle und fünf Austritten konnte die Mitgliederzahl von 100 zum Jahresende gehalten werden. Im Januar traten dann zwei weitere Mitglieder ein, sodass die momentane Stärke bei 102 Personen liegt. Der Verein nimmt nach wie vor an den Veranstaltungen der Gemeinde, wie etwa am Wasserradfest, Weihnachtsmarkt und am Kirchweihfestzug teil. Ein besonderes Anliegen des Vorstands ist die Teilnahme am Volkstrauertag und die Durchführung der Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Für die 25 Sportschützen im Verein gab Carsten Lederer als verantwortlicher Schießwart den Jahresbericht ab. Im letzten Jahr wurde von zwei Übungsschießen im Monat auf ein wöchentliches Training aufgestockt. Leider konnte die Anlage in Georgensgmünd im zweiten Halbjahr wegen Umbauarbeiten nicht genutzt werden, sodass der Schießbetrieb nach Eckersmühlen verlegt wurde. Der Verein beteiligte sich am Kreisschießen, am Landesschießen und am Fernrundenwettkampf.

Der Reservistenbeauftragte Hartmut Gornich gab einen Überblick über die besuchten dienstlichen Veranstaltungen der Bundeswehr sowie die Verbandsveranstaltungen des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr und des Bayerischen Soldatenbundes.

Der Kassenbericht wurde durch Christine Otte und der Revisionsbericht durch Stefan Wunram bekanntgegeben. Kassier Christine Otte und der gesamte Vorstand wurden einstimmig entlastet.

Bei den Neuwahlen wurde der alte Vorstand im Amt bestätigt. Dieser setzt sich zusammen aus Wolfgang Niebling (Vorsitzender), Karl-Heinz Malterer (Stellvertreter), Kristine Niebling (Schriftführer), Christine Ot-

te (Kassier), Carsten Lederer (Schießwart), Sonja Sommerer (2. Schießwart), Hartmut Gornich (Reservistenbeauftragter) und Ingo Schwarm (stellvertretender Reservistenbeauftragter).

Den Stand der Vorbereitungen zum 150-jährigen Gründungsfest, das vom 1. bis 2. Juli in der Turnhalle der Dr.-Mehler-Schule gefeiert wird, gab der Vorsitzende bekannt. Die Einladungen sind versandt und alle erforderlichen Anträge sind genehmigt. Die musikalische Gestaltung am 1. Juli für den Kommerzabend liegt bei Jens Lohmüller mit der Kapelle Blech(g)lanz und am 2. Juli mit der G'münder Blasmusik.

Am 2. Juli findet um 9 Uhr ein Feldgottesdienst, zelebriert durch den Militärdekan Thomas Hellfrisch und musikalisch umrahmt durch den G'münder Posaunenchor, auf der Denkmalinsel statt. Die Totenehrung mit Kranzniederlegung wird in den Gottesdienst integriert. Die Fahnensegnung findet im Anschluss statt. Ein kleiner Festakt mit Grußworten folgt dann in der Turnhalle.

Der Frühstopp sowie Mittagessen und Kaffeetisch schließen sich an. Die Bevölkerung ist dazu eingeladen. Eine Festschrift erstellt Erich Beerschwinger. **vnp**

Ein Magnet

RÖTTENBACH Dorfladen wurde vor zehn Jahren eröffnet.

RÖTTENBACH - Im Jahre 2013 öffnete der Röttenbacher Dorfladen erstmals seine Pforten. Zehn Jahre sind seither ins Land gegangen, und das nahmen die Betreiber zum Anlass, dieses Jubiläum eine Woche lang mit der Dorfbevölkerung zu feiern: Von der Sektbegrüßung über Sonderaktionen zu einzelnen Artikeln und Geschenkaktionen für Kinder bis hin zum Weißwurst-Frühstopp.

Zahlreiche Stammkunden, Freunde und Helfer fanden sich im Dorfladen ein, um gemeinsam auf das bisher Erreichte zurückzublicken und auf einen weiter guten Zuspruch in der Zukunft anzustoßen.

Cristina Ochiana, „Tortenkünstlerin“ und Mitarbeiterin im Dorfladen, überraschte die Geschäftsleiterin Alexandra Schleicher mit einer Jubiläumstorte zum zehnten Geburtstag. Michaela Padua und Kai Stuckenberg vom Vorstand hatten zum Abschluss der Jubiläumswoche Weißwürste und Getränke serviert sowie drei Sieger aus der Sammelbox mit den Kassenbons gezogen, die während der Jubiläumswoche im Dorfladen abgegeben werden konnten.

Lebensmittel-Retter

Den ersten Preis, ein opulenter Geschenkkorb der Firma Bela, einer der Lieferanten des Dorfladens, gewann Franz Pappenheimer, der zusammen mit seiner Frau Sonja schon seit Jahren die Arbeit des Dorfladens tatkräftig unterstützt.

Thomas Sonnauer, einer der Aktiven aus dem Kreis der „Freunde des Dorfladens“, berichtete von einer

neuen Aktion, die erst jüngst im Rahmen der WhatsApp-Gruppe „DL-Lebensmittelretter“ gestartet worden war. Dabei signalisiert die Belegschaft den Dorfladenfreunden, „was noch raus muss“, das heißt, welche Lebensmittel kurz vor Ladenschluss noch nicht abverkauft werden konnten, aber noch zum halben Preis erworben werden können.

Darunter Obst, Gemüse oder ein Laib Bauernbrot. Der Erfolg der Aktion hätte sich bereits nach kurzer Zeit eingestellt. Michaela Padua, stellvertretende Vorsitzende der Dorfladen Röttenbach-Mühlstetten e.G., freute sich darüber, dass dadurch die Rücksendungen an die Lieferanten „merklich zurückgegangen sind“.

Sponsoren für LED gesucht

Eine weitere Aktion ist zur Einsparung von Energie geplant. So sollen die „stromfressenden“ Neon-Deckenleuchten durch energieschonende LED-Beleuchtungskörper ersetzt werden. Dafür werden noch Sponsoren gesucht. Beim Weißwurst-Frühstopp erklärten sich spontan zwei selbstständige Geschäftsleute aus Röttenbach und Mühlstetten bereit, für je eine neue Deckenlampe die Patenschaft zu übernehmen.

Insgesamt blickten Michaela Padua, Kai Stuckenberg und Aufsichtsratsvorsitzende Emma Gsänger mit Zufriedenheit auf die Jubiläumswoche zurück. „Wir verfügen über eine große Stammkundschaft. Und in der Jubiläumswoche konnten wir Neukunden gewinnen“, erklärten sie. **JOHANN SCHRENK**



Cristina Ochiana (links) überraschte Geschäftsleiterin Alexandra Schleicher mit einer Jubiläumstorte. **Foto: Johann Schrenk**

Ape wirbt für Lehrstellenbörse

HILPOLTSTEIN Am Samstag können sich Jugendliche in der Stadthalle informieren.

HILPOLTSTEIN - Am Samstag findet die Hilpoltsteiner Lehrstellenbörse 2023 statt, diesmal endlich wieder in Präsenz. Die Schulleiter der weiterführenden Schulen der Burgstadt sowie die Veranstalter rühren dafür nochmal ordentlich die Werbetrommel. Hauptorganisatorin Melanie Antretter vom Jugendreferat der Stadt freute sich, dass mit Stefan Bindner (Realschule) und Sigrid Fehn (Gymnasium) auch Vertreter der Schulen zu dem Fototermin mit dem dreirädrigen Werbefahrzeug der Rother Unternehmerfabrik für deren Ausbildungsplattform gekommen waren.

Der Kleintransporter „Ape“ wirbt seit Anfang der Woche am Solarer Berg für die Bildungsmesse. „Die Zusammenarbeit mit den Schulen klappt reibungslos, ebenso wie mit der Unternehmerfabrik, die wieder ihre Website für den Online-Auftritt unserer Börse zur Verfügung gestellt hat, wo sich die Schülerinnen und Schüler sowohl auf die Börse vorbereiten, aber auch danach noch bis zu den Osterferien schlau machen können“, sagte Antretter.

Trotz des umfangreichen digitalen Angebots unter www.ausbildung-roth.de, welches auch für die Betriebe, die sich dort vorstellen können, und ebenso für Lehrer und Eltern interessant ist, sind Felix Lehnhoff und Sabine Saekel von der Unternehmerfabrik froh, dass die Messe endlich wieder in Präsenz stattfinden kann.

„Das hat dann doch nochmal eine ganz andere Qualität als ‚nur‘ digital“, findet Lehnhoff. Realschul-Leiter Stefan Bindner lobt vor allem den

zentralen Charakter der Lehrstellenbörse. „Das ist perfekt für alle Schulen in Hilpoltstein“, findet er.

Und auch die Direktorin des Hilpoltsteiner Gymnasiums Fehn ist davon überzeugt, dass ihre Schülerinnen und Schüler von der Lehrstellenbörse profitieren: „Bei uns gewinnt das Thema Ausbildung statt Studium eine immer größere Bedeutung, und auch diejenigen, die sich für ein Duales Studium interessieren, sind am Samstag in der Stadthalle goldrichtig.“ **TOBIAS TSCHAPKA**



Kommenden Samstag lädt die Stadt von 9 bis 12 Uhr in die Stadthalle zur Lehrstellenbörse ein, der Ape der Unternehmerfabrik wirbt dafür. **Foto: Tobias Tschapka**

VERANSTALTUNGEN

Einladung zur Jahreshauptversammlung des **Obst- und Gartenbauvereins Eckersmühlen e.V.** am 25. März 2023 um 17.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Eckersmühlen (Unterer Stockweg 1)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Ehrung langjähriger Mitglieder
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin sowie der Vorstandschaft
6. Berufung der Kassenprüfer für die Kalenderjahre 2023 und 2024
7. Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge
8. Rückblick auf das Jahr 2022 und Ausblick auf 2023
9. Wünsche und Anträge



Gasthaus Geißelsöder
Moosbach 16
91575 Windsbach
Telefon 09871/264

Heute ab 9 Uhr
Schlachtschüssel
Schnitzel mit Kartoffelsalat u. Küche

Freitag, 17. 3. 2023
Ripple, Schaschlik

Alle Speisen auch zum Mitnehmen
Freundlich lädt ein
Familie Geißelsöder

Wir bitten um Vorbestellung und Tischreservierung.

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN

Familie mit 3 Kindern sucht Baugrundstück. ☎ 0152/2340 72 83

Die eigenen 4 Wände finden...

Der Immobilienmarkt des

